
WICHTIGE HINWEISE

Anmeldung

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift, E-Mail-Adresse und Bundesland an. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen, Veranstaltungsbüro, Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf oder Fax: (02 11) 3 10 96-34 oder E-Mail:

veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de

Download des Anmeldeformulars:

www.akademie-oegw.de/service/anmeldeformular.html

Telefonische Vormerkungen können wir leider nicht annehmen.

Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon (02 11) 3 10 96 - 11 zur Verfügung.

Teilnahmeentgelt

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Trägerländern der Akademie (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein) oder im Land Thüringen Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt.

Für alle anderen Personen beträgt das Teilnahmeentgelt 190,00 Euro pro Tag.

Catering

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, sich selbst zu versorgen.

Zimmerreservierung

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter anderem unter:

<https://www.rostock.de>

oder bei einem Anbieter Ihrer Wahl.

Anfahrt

Benutzen Sie idealerweise den Öffentlichen Personennahverkehr, in der Regel steht kein oder nur wenig Parkraum zur Verfügung.

Hinweis Bahn Spezial

An-/Abreise mit dem Veranstaltungsticket der DB ab 99,00 Euro unter der Kurz-URL: goo.gl/rTi1Ra

WICHTIGE HINWEISE

Newsletter der Akademie

Der Newsletter der Akademie erscheint monatlich und informiert über Neuigkeiten aus der Akademie, Veranstaltungen, Terminaktualisierungen und freie Plätze in Fortbildungsveranstaltungen.

Hier können Sie den Newsletter kostenfrei abonnieren unter der Kurz-URL: goo.gl/4ya6sc



Akademie für
Öffentliches
Gesundheitswesen
in Düsseldorf

Fortbildungsveranstaltung M21/2019

ICF – Relevanz für die Beratung und Begutachtung

für gutachterlich und beratend tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Öffentlichen Gesundheitsdienst

am 2. Oktober 2019
in Rostock

INHALT UND (LERN-)ZIELE

Die ganzheitliche Betrachtung eines Klienten im Rahmen einer Beratung oder Begutachtung benötigt in der Regel vielfältige Dimensionen. Neben der Klärung der gesundheitlichen Beeinträchtigung über eine Diagnose (z.B. basierend auf ICD- oder DSM-Struktur) steht für die funktionelle Betrachtung die ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health) zur Verfügung.

Bei der ICF handelt es sich um ein 2001 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) verabschiedetes Klassifizierungssystem. Dieses Instrument erfasst über beobachtbare Indikatoren neun Bereiche zur Beschreibung und Bewertung der Fähigkeiten und/oder Probleme eines Kindes in seiner jeweiligen Situation. Dabei ist beachtlich, dass es sich nicht um ein standardisiertes Messinstrument handelt, sondern die professionelle Diagnostik für die Anwendung und insbesondere für die Interpretation notwendig ist.

In welcher Weise dieses Instrument auch für die Begutachtung im ÖGD eine Basis bietet, um z.B. Förderbedarfe abzuklären, wird in diesem einführenden Seminar im Fokus stehen.

Es wird empfohlen z.B. folgende Literatur zur Hand zu haben: Holtenweger, J. & Kraus de Camargo, O. (2011) ICF-CY Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen, ISBN: 978-3456849218

Veranstaltungsleitung:

Dr. Dorothee Meissner

Veranstaltungsort:

Rostock Rathaus
Bürgerschaftssaal
Neuer Markt 1
18055 Rostock



MITTWOCH, 2. OKTOBER 2019

- 10:00 Einführung in das Seminar
Dorothee Meissner
- 10:15 Einführung in die ICF
Andreas Seidel
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Was will und was kann das Instrument und was kann es nicht?
Andreas Seidel
- 15:00 Pause
- 15:15 ICF-Konkret: Praktische Anwendungen
Andreas Seidel

Ende des Tagesprogramms ca. 17:00 Uhr

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildungsmaßnahme ist bei der zuständigen Kammer oder Institution beantragt.

Die wissenschaftliche Leitung sowie alle Vortragenden erklären, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet sind.

Die wissenschaftliche Leitung und alle Vortragenden verneinen Interessenkonflikte.

Die wissenschaftliche Leitung und alle Vortragenden verneinen Sponsoring.

REFERIERENDE UND MODERATION

Dr. med. Dorothee Meissner
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen
Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf

Prof. Dr. med. Andreas Seidel
Sozialpädiatrie
Hochschule Nordhausen
Weinberghof 4, 99734 Nordhausen